



Presse-Information

4. Januar 2007

ThyssenKrupp hat sich für den Bau des Siegerentwurfs entschieden

Neubau in Essen von Chaix & Morel et Associés, Paris / JSWD Architekten und Planer, Köln

Der ThyssenKrupp Konzern hat sich nach zügigen Verhandlungen für die Umsetzung des Entwurfs von Chaix & Morel et Associés, Paris / JSWD Architekten und Planer, Köln entschieden. Ein entsprechender Vertrag ist in Essen unterzeichnet worden.

Bei diesem Entwurf, für das ThyssenKrupp Quartier in Essen handelt es sich um den des ersten Preisträgers des weltweit offenen Architektenwettbewerbs, den ThyssenKrupp im letzten Jahr ausgelobt hatte.

Unter dem Vorsitz von Kaspar Kraemer, Präsident des Bundes Deutscher Architekten, hatte das hochkarätig besetzte Preisgericht aus Vertretern des Landes NRW, der Stadt Essen, international renommierter Experten und der ThyssenKrupp AG, diesen ersten Preisträger einstimmig gewählt.

In der Beurteilung der Jury für den Entwurf des Architekturbüros Chaix & Morel et Associés, Paris / JSWD Architekten und Planer, heißt es unter anderem :“Die hervorragenden innen- wie außenräumlichen Qualitäten, die in der städtebaulichen Organisation des Entwurfes begründet sind, hebt ihn deutlich über das Niveau der restlichen Arbeiten.... Als große Qualität wird die Staffelung der bebauten und unbebauten Flächen erkannt, die eine Verflechtung aller Gebäudestandorte auf dem Campus mit ihren unmittelbaren Freiräumen sowie mit dem zentralen Flanierboulevard ermöglicht... Eine städtebaulich vertraute Struktur erhält durch die großzügige Wasserachse und das Gebäude für das ThyssenKrupp Headquarter eine eigenständige Adresse als städtischer Erlebnisraum. Das Ensemble wird durch die eigenständige, prägnante Form des Headquarters ein „Landmark“ von angemessener Dimension im Zentrum – zum Bild und Ausdruck für ThyssenKrupp. Zusammenfassend weist dieser Entwurf die notwendigen Stärken auf, um die Grundtypen einer herausstechenden Architektur als Symbol für die Innovationskraft eines Weltkonzern zu bilden.“

Da dem ungewöhnlichen und ehrgeizigen Projekt eine ambitionierte Zeitplanung zugrunde liegt, die die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts für Ende 2008 vorsieht und die des zweiten



Bauabschnitts für Herbst 2010, wird mit der Umsetzungsplanung Anfang 2007 begonnen werden.

Der erste Bauabschnitt sieht die Fertigstellung des ThyssenKrupp Headquarters und der ThyssenKrupp Academy vor. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Segmentführungsgesellschaften und die operativen Einheiten.

Die ThyssenKrupp AG plant und realisiert dieses ThyssenKrupp Quartier in Essen auf einem innerstädtischen Areal von über 20 ha. Das ThyssenKrupp Quartier für insgesamt mehr als 2000 Mitarbeiter umfasst sowohl das neue ThyssenKrupp Headquarter als auch weitere Büro- und Verwaltungsgebäude des Konzerns. Darüber hinaus ist ein Multifunktionsgebäude mit ThyssenKrupp Academy und Konferenzzentrum geplant, ein Hotel sowie weitere ergänzende Nutzungen mit insgesamt rd. 100.000 m². Die ThyssenKrupp Academy ist ein wesentlicher Bestandteil des ThyssenKrupp Quartiers. Sie wird als Trainings- und Kommunikationszentrum die weltweit rund 2.500 Top-Führungskräfte des Konzerns mit Unterstützung anerkannter Universitäten fortbilden.

Um die Gesamtpalette des Architektenwettbewerbs nicht nur den Mitarbeitern, sondern auch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hatte ThyssenKrupp eine Ausstellung in der Zollverein School of Management and Design konzipiert, die kurz vor Weihnachten zu Ende ging.

Aufgrund des regen Zuspruchs kann diese Ausstellung aller Arbeiten, Modelle und Pläne der ersten und zweiten Phase des Architektenwettbewerbs im Internet unter folgender Adresse www.thyssenkrupp-competition.com besucht werden.

Ansprechpartner

Dr. Jürgen Claassen
Communications and Strategy
Telefon +49 (211) 824-36002
Telefax +49 (211) 824-36005
E-Mail: press@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp.com